

Gemeinde Tunau

Niederschrift Nr. 7 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, 10. Oktober 2016** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.22 Uhr)

in Tunau, Rathaus, Ratssaal

Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Rümmele

| | |
|---|---|
| Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder | 7 |
| Normalzahl der Mitglieder | 8 |

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Gemeinderat Volkmar Bialas | Gemeinderat Christian Burger |
| Gemeinderat Veikko Kiefer | Gemeinderat Jürgen Klingele |
| Gemeinderat Dr. Wulf Künzel | Gemeinderat Jörg Lais |
| Gemeinderat Thomas Windt | |

Es fehlt entschuldigt:

GR Sandra Gudd
GR Christian Burger kommt um 19.45 Uhr

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte Isabell Eckert

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: -

Zuhörer: 2

Markus Schelb und Karl Hagemann

Presse: -

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **28.09.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **07.10.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

1. Fragestunde für den Bürger
2. Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2016 (Vorlage)
3. Bauangelegenheiten
 - FFW-Gerätehaus in Tunau
4. Anerkennung zur Wiederwahl des 1. Kommandanten der FFW-Tunau in der Generalversammlung am 15.07.2016 durch den Gemeinderat
5. Tagesordnung der öffentlichen Verbandsversammlung am 13.10.2016 (Vorlage)
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Gemeinderatssitzung und eröffnet diese.

TOP 1: Fragestunde für den Bürger

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2016 (Vorlage)

Die Gemeinderäte haben die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2016 mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten. Die Niederschriften werden anerkannt und vom GR unterschrieben.

TOP 3: Bauangelegenheiten FFW-Gerätehaus in Tunau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Markus Schelb recht herzlich und übergibt diesem das Wort. Markus Schelb teilt dem GR eine Tischvorlage aus. Diese Tischvorlage zeigt das Bauvorhaben des FFW-Gerätehauses. Herr Schelb erklärt den Plan ausführlich dem GR. Das Bauvorhaben würde die Gemeinde Tunau ca. 470.000 € kosten.

Der GR bespricht das Bauvorhaben ausführlich, hierbei fällt GR Jörg Lais das Flachdach auf, welches für ihn, für die Zukunft gesehen, ein Problem darstellt da bei Flachdächern des Öfteren nach den ersten Jahren Probleme auftauchen. GR Jörg Lais schlägt hierfür eine Änderung des Flachdaches in ein Pultdach oder ein Satteldach vor. Der Vorschlag wird vom GR unterstützt.

Beschluss:

Der GR stimmt einstimmig für den Bauplan des FFW-Gerätehauses in Tunau.

BM Klaus Rümmele wird den Beschluss an Erich Glaisner weiterleiten sodass nun ein Antrag gestellt werden kann.

TOP 4: Anerkennung zur Wiederwahl des 1. Kommandanten der FFW-Tunau in der Generalversammlung am 15.07.2016 durch den Gemeinderat

Zustimmung gemäß §8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz zur Wahl des Kommandanten der FF-Tunau.

In der Generalversammlung der FFW-Tunau wurde am 15.07.2016 der bisherige Kommandant Martin Böhler mit absoluter Mehrheit auf weitere fünf Amtsjahre gewählt. Die Wahl bedarf der Zustimmung durch den Gemeinderat.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag über die Wiederwahl von Martin Böhler zum Feuerwehrkommandanten stimmt der GR einstimmig zu.

TOP 5: Tagesordnung der öffentlichen Verbandsversammlung am 13.10.2016 (Vorlage)

BM Klaus Rümmele liest dem GR die einzelnen Tagesordnungspunkte vor und erklärt diese.

TOP 3: BM Klaus Rümmele liest das Schreiben von Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner vor. Hierbei geht es um die Selbstständigkeit der Gemeinde Fröhnd, die Frau Steinebrunner beantragt. Die Gemeinde Fröhnd bittet um Aufhebung des Flächennutzungsplans für Windenergieanlagen. GR Jürgen Klingele erwähnt hierfür die Volksabstimmung vor zwei Jahren, welche ergab, dass ca. 90 % der Gemeinde Tunau gegen solche Windenergieanlagen stimmten. Würde der GR dem nun zustimmen, wäre dies gegen die Entscheidungen und Meinungen der Bürger. Der GR stimmt der Aussage von GR Jürgen Klingele zu. Des Weiteren teilt GR Volkmar Bialas mit, dass der vorgelegte Flächennutzungsplan für die Windenergieanlagen nicht nur die Gemeinde Fröhnd betreffen wird und somit in naher Zukunft auch die anderen Gemeinden betroffen sein werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung einen Beschlussvorschlag zur Aufhebung des Flächennutzungsteilplans „Flächen für Windenergieanlagen“ vorzubereiten.

Beschluss:

Der GR stimmt einstimmig gegen die Aufhebung des Flächennutzungsteilplans „Flächen für Windenergieanlagen“.

TOP 5

5.1 BM Klaus Rümmele erklärt den Tagesordnungspunkt. Der GR diskutiert ausführlich über die Entwurfsvorstellung des Friedhofkonzeptes.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 Enthaltungen GR Dr. Künzel und GR Windt) dieser Planung sowie dem vorliegenden Konzept zu zustimmen.

5.2: BM Klaus Rümmele liest den Tagesordnungspunkt dem GR vor.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung vergibt den Planungsauftrag gemäß vorgelegtem Architektenvertrag an das Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Dipl. Ing.(FH) Ralf Wermuth aus Eschbach.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 Enthaltungen) dem Beschlussvorschlag zu zustimmen und somit den Planungsauftrag an das Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Dipl. Ing.(FH) Ralf Wermuth aus Eschbach zu vergeben.

TOP 6: BM Klaus Rümmele liest die Vorlage des Tagesordnungspunktes dem GR vor. Hierfür werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der GR stimmt dem Beschlussvorschlag über die Überarbeitung der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Schönau und dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald einstimmig zu.

TOP 7: BM Klaus Rümmele liest den Sachverhalt über den Erlass eines Redaktionsstatus für den Schönauer Anzeiger dem GR vor.

Bevor der Beschluss gefasst wird, wird festgestellt, dass GR Thomas Windt auf Grund der Befangenheit nach § 18 GemO weder beratend noch entscheidend mitwirken darf.

Beschluss:

Der GR stimmt dem Erlass des vorliegenden Redaktionsstatus für den Schönauer Anzeiger einstimmig zu.

TOP 9: Der Vorsitzende teilt dem GR die Haushaltsrechnung 2015 mit und berät diese mit dem GR.

Beschluss:

Der GR stimmt der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig zu.

TOP 11: BM Klaus Rümmele liest dem GR den Sachverhalt bezüglich der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 01.01.2017 vor. Der GR hat hierfür keine Einwände.

Beschluss:

Der GR stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 12: Der Vorsitzende liest dem GR den Tagesordnungspunkt über die Annahme von Spenden vor. Der GR hat hierfür keine Einwände.

Beschluss:

Der GR stimmt einstimmig für die Annahme der Spende in Höhe von 500 € für die Buchenbrandgrundschule.

TOP 6: Mitteilung der Verwaltung

- BM Klaus Rümmele teilt dem GR das Schreiben von Kassenverwalter Jürgen Stähle mit. Das Schreiben bezieht sich auf die Auswertungen von Besucherzahlen und Einnahmen im Freibad Schönau im Schwarzwald für das Jahr 2016 und beinhaltet allgemeine Informationen. Festgehalten ist zum Beispiel die höchste Besucherzahl des Freibades am 20.07.2016 mit 1.333 Gästen. Dies zur Kenntnisnahme.
- BM Klaus Rümmele berichtet dem GR von dem Schreiben bezüglich des Zuschusses für das Frauenhaus. Dies wird im GR abgelehnt.

TOP 7: Verschiedenes

- Terminverschiebung für die Vorbesprechung der kommenden Bürgerversammlung. Hierfür soll ein neuer Termin gefunden werden. Der neue Termin wurde nach Besprechung auf den 17.10.2016, 19 Uhr, festgelegt.
- GR Dr. Wulf Künzel fragt den GR nach der Möglichkeit ein Plakat am Schwarzen Brett aufzuhängen. Dies wird ihm genehmigt.
- GR Jörg Lais fragt nach dem aktuellen Stand des Winterdienstes. BM Klaus Rümmele teilt mit, dass alles nach Plan verläuft.
- GR Volkmar Bialas spricht das Thema der Altholzverbrennung im Dorf an. Dies betrifft vor allem Zuschauer Karl Hagemann, denn nach Angabe von GR Volkmar Bialas soll dieser sein Altholz im Dorf verbrennen und es ohne weitere Aufsicht ausbrennen lassen. Für die in der Umgebung stehenden Häuser kann dies leicht zu einer Gefahr führen, welche durch den Rauch und die unbeaufsichtigte Brandstelle verursacht werden kann. Herr Hagemann äußert hierzu lediglich den Wunsch, dies unter Nachbarn zu klären. GR Volkmar Bialas erwähnt, dass er sowie einige Nachbarn das Gespräch mit Herr Hagemann des Öfteren gesucht haben dies aber ohne Erfolg blieb. Das ist nun auch der Grund für die Besprechung im GR. GR Veikko Kiefer schlägt als Lösungsvorschlag vor, dass bei einer Altholzverbrennung ab sofort immer eine Information an die Nachbarn erteilt werden muss. Dies wird vom GR unterstützt. Karl Hagemann stimmt dem Lösungsvorschlag zu. Alles weitere bezüglich dieser Thematik wird ab sofort nicht mehr im GR sondern untereinander geklärt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:

**Zur Beurkundung:
Der Gemeinderat:**

Die Schriftführerin: